

QQ Art KONTRAST

11.4. – 2.5.2021



Zyzik

Rehm

Edwards

Ströhmann

Happe

Baschke

Kim

Crewett-Bauser

Csaki
Köpke

Riche

Hoeller

Hirsch

D'Andigné

Neumaier

Kolberg

Schmidt

König

Er
ich.
es

Horn

Schnee

Quednan

Probst

Storck-Brundrett

Paetzold

Römhild



KONTRAST

9. internationaler, jurierter und dotierter
Kunstpries der Galerie QQArt

11. April bis 2. Mai 2021

Austellungsprogramm

Sonntag, 11. 4. 2021 Vernissage ab 14 Uhr

Begrüßung: Dr. Helmut Stein, Galerie QQArt
Einführung: Dr. Sandra Abend, Kulturamt Hilden
Eröffnung: Thomas Hendele, Landrat des Kreises Mettmann

Sonntag, 18. 4. 2021 Das geplante Kontrast-Konzert:
„Elektronische Musik trifft Klassik“
wird aus Corona Gründen nicht stattfinden

Sonntag, 2. 5. 2021 Finissage ab 16 Uhr

Vergabe der Jurypreise durch Goran Jovanović,
Vertreter der Sparkasse Hilden · Ratingen · Velbert
und Dr. Helmut Stein, Galerie QQArt

Die Durchführung unterliegt den jeweils gültigen Corona Bestimmungen



DER LANDRAT
DES KREISES METTMANN

G r u ß w o r t

Mettmann, im März 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

die Verbindung von Kunst, Kultur und Technik – dafür steht QQTec. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern ein einzigartiges und besonderes Erlebnis. Die Themen der jurierten Ausstellungen in der Galerie QQArt haben stets einen Bezug zur Technik: In den vergangenen Jahren lauteten die Ausstellungsnamen beispielsweise „Rotation“, „Strom“, „Licht“ oder „Energie“. In diesem Jahr präsentiert QQTec e.V. die nunmehr neunte jurierte und international ausgeschriebene Themenausstellung unter dem Namen „Kontrast“.

Die QQArt erfreut sich großer Beliebtheit in der Künstlerschaft. Auch in diesem Jahr hatte die ehrenamtlich tätige Jury mit 872 eingereichten Arbeiten wieder einiges zu begutachten. 327 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und sogar sieben weiteren Ländern haben ihre Werke eingereicht. Das zeigt, welchen Stellenwert der Verein QQTec mit seiner Galerie QQArt inzwischen nicht nur im Umland, sondern deutschlandweit und sogar international hat. Besonders freue ich mich aber, dass auch Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis Mettmann mit ihren Werken bei der Ausstellung vertreten sein werden.

Für den Kreis Mettmann, das neanderland, ist QQTec eine wichtige Kultureinrichtung in freier Trägerschaft. Kreativ und mit einem vielfältigen Kulturprogramm – vom Kunstseminar über Theater bis hin zu Jazz-Konzerten mit namhaften, internationalen Musikerinnen und Musikern – bereichern die Kunst- und Kultur-Begeisterten des Vereins das Kulturleben nicht nur in der Stadt Hilden, sondern im ganzen neanderland. Insbesondere für den Kulturbereich bedeuten die aktuellen Umstände der Pandemie erhebliche Einschränkungen. QQTec hat aber einen Weg gefunden, die QQArt in diesem Jahr – hoffentlich als Präsenz, aber alternativ auch als virtuelle Ausstellung – durchzuführen. Ich hoffe, dass schon bald wieder Ausstellungen, aber auch Jazz-Konzerte und viele weitere Angebote von QQTec ohne Einschränkungen stattfinden können und die kulturbegeisterten Besucherinnen und Besucher erfreuen werden.



Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hendele



Hilden
Der Bürgermeister



Sehr geehrte Künstlerinnen und Künstler,
sehr geehrte Kunstinteressierte,
sehr geehrte Mitglieder von QQTec e.V.,

wie wichtig Kunst und Kultur sind, beweist einmal mehr die hohe Beteiligung an der Ausschreibung der 9. Themenausstellung der Galerie QQArt. Mit fast 900 Einsendungen ist die zweithöchste Beteiligung seit der Gründung des Projektes im Jahr 2010 zu verbuchen!

Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind Konstanten wichtig, ganz besonders wenn damit internationalen Kulturschaffenden die Möglichkeit geboten wird, bei uns ihre Werke zum Thema „Kontrast“ zu präsentieren. So bewertete die Jury mit Leidenschaft und Sachkunde Arbeiten, die nicht nur aus Haan, Köln und Düsseldorf, sondern auch aus Wien, Paris, Seoul nach Hilden gereist sind. Man kann also mit Fug und Recht feststellen, dass in Hilden die Welt zusammenkommt – und das in einer Zeit, in der die meisten von uns nur virtuell reisen können. Was die Menschen eint, ist die kreative Beschäftigung mit einem gemeinsamen Motto.

Die daraus entstandene Ausstellung zeigt anschaulich, wie vielfältig der „Kontrast“ sein kann. Dabei gilt es auch, nicht die Nuancen zwischen den Gegenpolen aus den Augen zu verlieren. Denn schließlich ist die Welt nicht schwarz-weiß. Aber auch das beweisen die Kunstwerke, die in den Räumen von QQTec ausgestellt werden, auf beeindruckende Weise. Und dank der beachtlichen Homepage der privaten Kulturinitiative konnte die Präsentation auch ins Digitale ausgeweitet werden. Somit kann man die 9. Themenausstellung virtuell auch in Paris, Seoul oder Wien erleben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Inhalt

6	Johanna Baschke, Leipzig
7	Christiane Crewett-Bauser, Aachen
8	Istvan Csaki, Frankenthal
9	Pauline D'Andigné, Paris (F)
10	Kathrin Edwards, Düsseldorf
11	Er_ich.eS, Bonn
12	Gisela Happe, Düsseldorf
13	Paul Hirsch, Weiterstadt
14	Barbara Höller, Wien (A)
15	Hanne Horn, Düsseldorf
16/17	Kim Dongyeon, Seoul (ROK)
18	Kim Myung Jin, Düsseldorf
19/20	Petra Kolberg, Bochum
21	Ulf König, Ulm
22	Udo Köpke, Paderborn
23	Gabriele Neumaier, Ingolstadt
24	Dietmar Paetzold, Köln
25	Katharina Probst, Dresden
26/27	Usch Quednau, Köngernheim
28/29	Martin Rehm, Altenkunstadt
30	Sandra Riche, Berlin
31	Kerstin Römhild, Lohr
32	Gerda Schmidt, Haan
33	Katy Schnee, Erkrath
34/35	Barbara Storck-Brundrett, Darmstadt
36	Ulla Ströhmann, Köln
37	Veronika Zyzik, Ehrenberg

Johanna Baschke

Fotografie – „Schwäne“



„Schwäne“ 2018 – Fotografie, 96 x 54 cm

Vita

- 2014 Erasmus-Semester „Filmwissenschaften“,
an der NTNU Trondheim, Norwegen
- seit 2015 Arbeit als Fotografin und Videokünstlerin
- 2017 Bachelor of Arts „Kulturwissenschaften
und ästhetische Praxis“
Universität Hildesheim
- 2019 Auslandsjahr in Brüssel, Belgien
an der LUCA School of Arts
- 2020 Master „Gestaltung“, FH Bielefeld
wohnt in Leipzig

Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 Gemeinsam Verschieden
Kompetenzzentrum Bielefeld
Online-Ausstellung unter:
www.gemeinsamverschieden.de
- 2020 Reclaim Award (Köln)
- 2019 Paderborner Wintersalon
Raum für Kunst, Paderborn
- 2019 – 2020 Jonge Kunstenaars
Wanderausstellung in CAS-CO, Leuven,
De Carré, Ghent, Sint-Lukasgalerie, Brüssel
- 2019 Garage Pirate
Recyclart, Brüssel
- 2018 Stadt.Raum.Porträt.
AFF Galerie Berlin
- 2017 Inszenierte Welten
FH Bielefeld

Info: www.johannabaschke.de
<https://www.instagram.com/johannabaschke>

Christiane Crewett-Bauser

Malerei, Lichtinstallation –

„beethoven@cubus.pastorale-transformation“

Vita

Kunststudium (H.G.Richter) und Musikstudium in Köln (Hauptfach Querflöte)

Staatsexamen (1.und2.) für das Lehramt in Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Hören und Kommunikation und Lernen

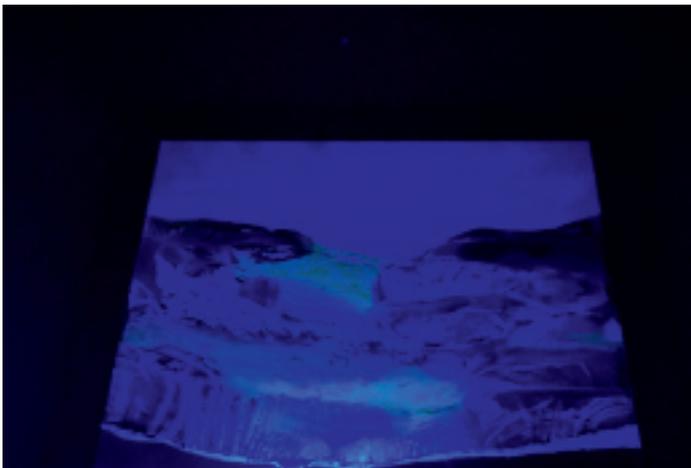
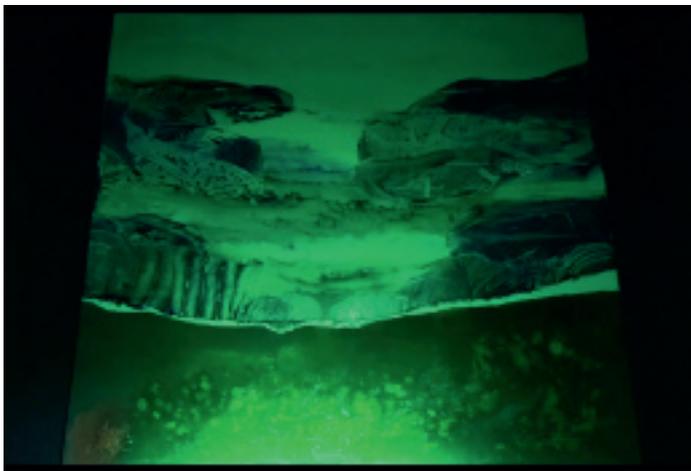
Vielfältige Ausbildungstätigkeiten in Kunst/ Ästhetische Erziehung und Musik

Atelier im Atelierhaus Aachen

Mitgliedschaften: BBK Aachen, VG-Bild Kunst, ZÄSKO (Zentrum für Kultur&Ästhetik), Künstler-Forum Schloss Zweibrüggen

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 The Abramtsevo Museum/Region Moskau
Tsentrain`YY Dom Arkhitektora
Haus der Architektur Moskau, verlegt wegen Covid-19 in das Jahr 2022
- 2019 Kunstauktion terre des hommes/Aachen, HL.Sava Orthodox. Bischofssitz in Wien
- 2018 Galerie Galatecca Bukarest
- 2017 Denkmal!Kunst/Hann. Münden
- 2015 Hexenturm Jülich, Artconnection/Aachen, Art. Fair Köln
- 2013 Erpeler Brückentürme/ Remagen
2014 Ausstellung des Flyers auf der Pinnwand der internationalen Raumstation (ISS) und Abstempelung des Flyers zur o.g. Ausstellung



Info: www.crewett-bauser.de



„beethoven@cubus.pastorale-transformation“ 2020 – Malerei, Lichtinstallation im Kubus, 1 Kubikmeter



„In Memoriam Henry Worsley“ 2016 – Acryl und Kohle auf Leinwand, 100 x 70 cm

István Csáki

Malerei – „in Memoriam Henry Worsley“

Vita

1996–2002 West-Universität Temeswar,
Fakultät Kunst und Design,
Diplom Grafiker und M.A.

Preise/Auszeichnungen:

2011 Auszeichnung im Creative Design Wettbewerb der Nyomdaker Kft. (HU)
2010 1. Platz im Wettbewerb für Gebäudedekoration Fótáv Zrt. Budapest (HU)
2000 „Barcsay Preis“ – Barcsay Jenő Stiftung, Szentendre (HU)
1999 Auszeichnung der Stadt Kaposvár – Papierkunst-Ausstellung, Kaposvár (HU)

Ausstellungen (Auswahl)

2016 „Zeichnungen – Die Andere Welt“
BIK Galerie 149 – Bremerhaven
2015 „Linie, Zeichnung, Raum“
Galerie Grandel, Mannheim
2010 „Auf den Spuren des Glaubens“
A.P.A.! Ateliers Pro Arts Galerie – Budapest
2010 Bank Center – Budapest
2008 Europäische Kommission
Jean-Monnet Gebäude
Luxemburg
2006 Kriterion Galerie
Szeklerburg, Rumänien
2005 Europäisches Parlament, KAD Gebäude
Luxemburg

Info: <https://www.saatchiart.com/csaki>

Pauline d'Andigné

Objekt – „Spring Bouquet“



„Spring Bouquet“

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Pauline d'Andigné chez Salvatore Ferragamo
Salvatore Ferragamo, Avenue Montaigne, Paris, France (E)
„YOU MAKE ME ...“
CROUS gallery, Paris, France (E)
„Symbioses“
Gismondi gallery, Paris, France (G)
Jeune création, 69 ème édition
Fimanco fundation, Romainville, France (G)
Habilidades Suaves
ASPA Contemporary, Madrid, Espagne (G)
- 2019 „Bloom-Up“
Beaux Arts de Paris, Paris, France (E)
- 2018 „Métamorphoses“
Gismondi gallery, Paris, France (E)

Preise/Auszeichnungen

- 2020 CROUS price for Jeune Création, Paris, France

Formation

- 2016 – 2021
Beaux Arts de Paris, P2F studio, Paris, France
- 2019 Cooper Union, New York, USA
- 2015 – 2016
Propedeutique year at Ecole Cantonale d'Art
de Lausanne (ECAL), industrial design,
Lausanne, Switzerland

Info: www.paulinedandigne.com

Kathrin Edwards

Objekt – „bloom II“

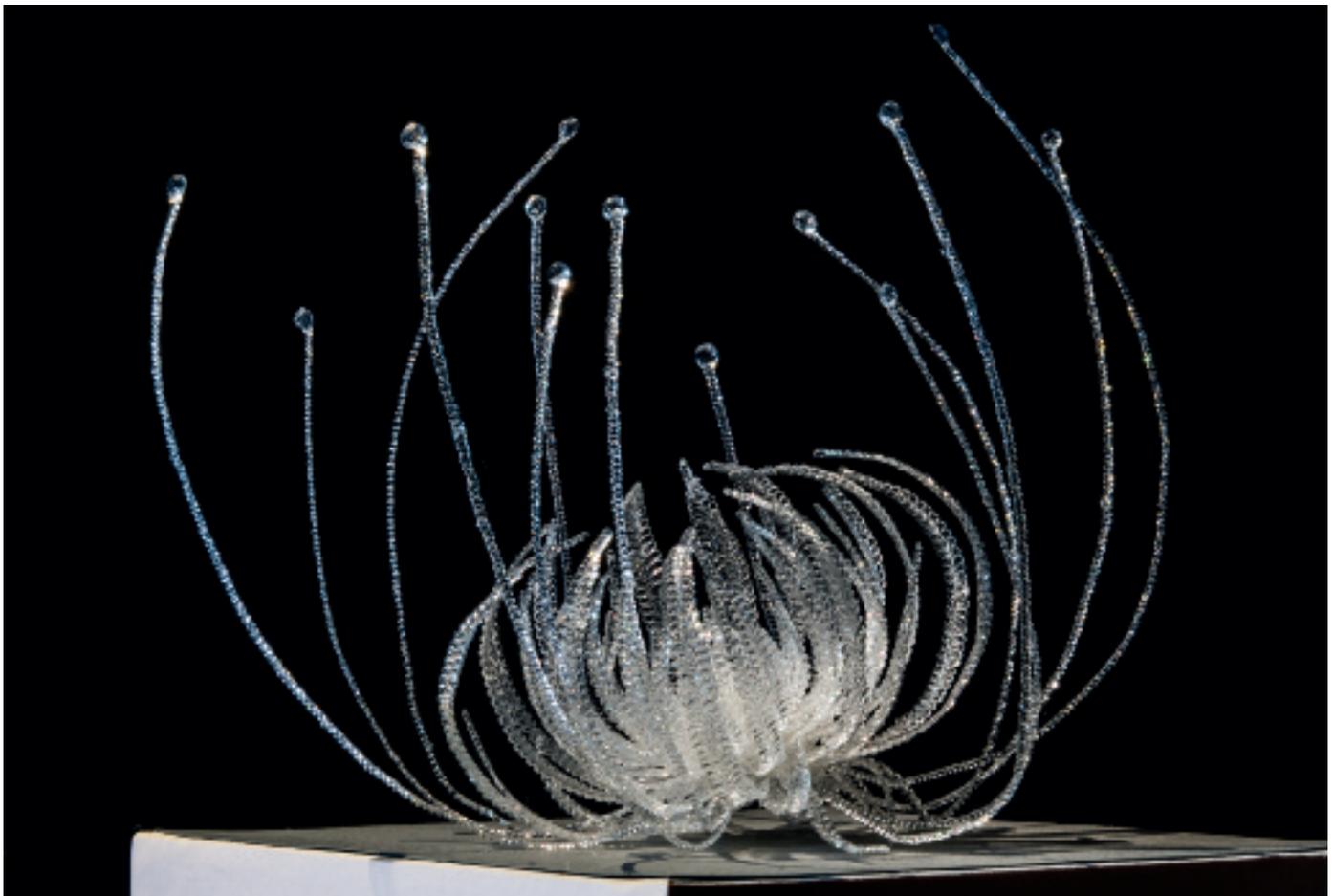
Vita

- 2011 – 2019 Studium Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Siegfried Anzinger
- 2017 Ernennung zur Meisterschülerin
- 2019 Abschluss Kunstakademie Düsseldorf,
Akademiebrief (Diplom)
- lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 „Kathrin Edwards & Timo Klos“
Kunstverein Wesseling e.V., Kulturzentrum Schwingeler
Hof, Städt. Galerie, Wesseling (upcoming) [E]
- 2020 „flow“, mit Georg Treitz
Projektraum Julia Ritterskamp, Düsseldorf [E]
- „In order of appearance“
K21 Ständehaus, Kunstsammlung NRW, Düsseldorf [G]
- „Art @ Work: Kathrin Edwards“
itec systems AG, Düsseldorf [E]
- „Dream, Love, Fail, Repeat“
mit Ke Li und Marleen Müller
Galerie Judith Andreae, Bonn [G]
- Kunstpreis Miniaturen (2ter Preis)
Artlet-studio, Münster (Katalog) [G]
- 2019 „Die Grosse Kunstausstellung NRW“
Museum Kunstpalast, Düsseldorf (Katalog) [G]

Info: www.kathrinedwards.de



„bloom II“ 2020 – Farbloses PLA-Filament, 20 x 20 x 20 cm

Er_ich.eS

Objekt – „Kissen und Decke auf Lehnstuhl“

Vita

- seit 1990 künstlerische Tätigkeit
Ausbildung an verschiedenen Akademien, u. a. Salzburg, Trier, Alanus-Hochschule
- seit 1998 kontinuierlich Einzel- und Gruppenausstellungen
- seit 2003 freischaffender Künstler
- seit 2009 Mitglied im BBK, Bonn/Rhein-Sieg
- 2008 – 2016 Veranstalter/Initiator Projektreihe `kunstorte`
- 2012/2013 `in scene`,
(nächtliche) Interventionen im öffentlichen Raum

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Preis des vestischen Künstlerbundes, Auswahlausstellung
- 2019 70 Jahre Grundgesetz: Landgericht Bonn, Landtage Rheinland-Pfalz, Hessen, Schleswig-Holstein, NRW, MDR Leipzig
- 2018 Kunstpreis Miniatur, Fürstenwalde, Auswahlausstellung
- 2016 Weserrenaissance-Schloss, Bevern
- 2015 3. Internat. Kunstparcour, Symposium, Bad Schlema
- 2014 2. Preisträger, Schlosspark Köln-Stammheim
- 2012 Endstation, ein Krankenhaus voll Kunst, Königswinter
70 Künstler 6 Monate in einem leerstehenden Krankenhaus



„Kissen und Decke auf Lehnstuhl“ 2021
Kissen: Glasscherben verklebt, 37 x 25 x 8 cm; Decke: Stahlwolle fein
Lehnstuhl mit blauem Satin, 102 x 57 x 50 cm

Gisela Happe

Triptychon – „BLUE LAGOON“



„BLUE LAGOON“ (Triptychon) 2020 – Mischtechnik auf Acrylglas, C-Print/Diaplex, 50 x 196 cm

Vita

- 1976 – 1981 Studium Visuelle Kommunikation,
Hochschule Niederrhein, Krefeld
- ab 1981 Malerei auf Leinwand und Papier,
seit 1990 auch Acrylglas
- 1988 Realisation der ersten Malerei-
Installationen (Malerei auf transparen-
ten Acrylglasscheiben im Raum)
- 1997 Landschaft als neuer Themenkreis der
künstlerischen Auseinandersetzung
(Land-Stücke auf Acrylglas)
- ab 2007 Arbeiten zum Mesokosmos der Natur,
Acrylfarbe auf transparenten Acryl-
glasscheiben
- ab 2011 Malerei-Fotografie-Korrespondenzen
(Malerei im Dialog mit Fotografien)

lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Münster
- 2018 Galerie/Kunstraum No.10,
Mönchengladbach (Katalog)
- 2008 Galerie Niepel bei Morawitz, Düsseldorf (E)
- 2006 Kunstverein Grevenbroich (E)
- 1994 Kunstverein Unna (E)
- 1989 Nixdorf Computer AG, Essen (E)
- 1988 Städtisches Museum, Gelsenkirchen (E)

Info: www.giselahappe.de

Paul Hirsch

Skulptur – „duo“

Vita

Künstlerische Ausbildung an der Europäischen Kunstakademie in Trier

Studium der Philosophie mit Promotion zu einem kunsttheoretischen Thema

Städelschule Frankfurt, Teilnahme an Vorlesungen

Teilnahme an zahlreichen Symposien, u.a. Arbeitsaufenthalt bei dem Bildhauer Michael Mbai Ngundo am Nationalmuseum in Nairobi

Paul Hirsch ist seit 2002 freiberuflich künstlerisch tätig. Er lebt und arbeitet in Weiterstadt und Frankfurt

Info: www.paulhirsch.de

Ausstellungen (Auswahl)

2020 Villa Flora, Museum Winterthur, CH

2019 art-figura,
Kunstpries der Stadt Schwarzenberg
Schloss Schwarzenberg (3. Preis)

2018 Museum MAB, Ushgorod, Ukraine

2016 Kunst im Park, Baltenhaus Darmstadt (1. Preis)

2014 „Kräftespiele“
17. Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf

2013 „Wurzeln weit mehr Aufmerksamkeit widmen“,
Kunstverein Familie Montez, Weimar, Hamburg, Berlin,
Leipzig



„duo“ 2019 – Lindenholz, 40 x 30 x 30 cm

Barbara Höller

Malerei – „Reverse Side“

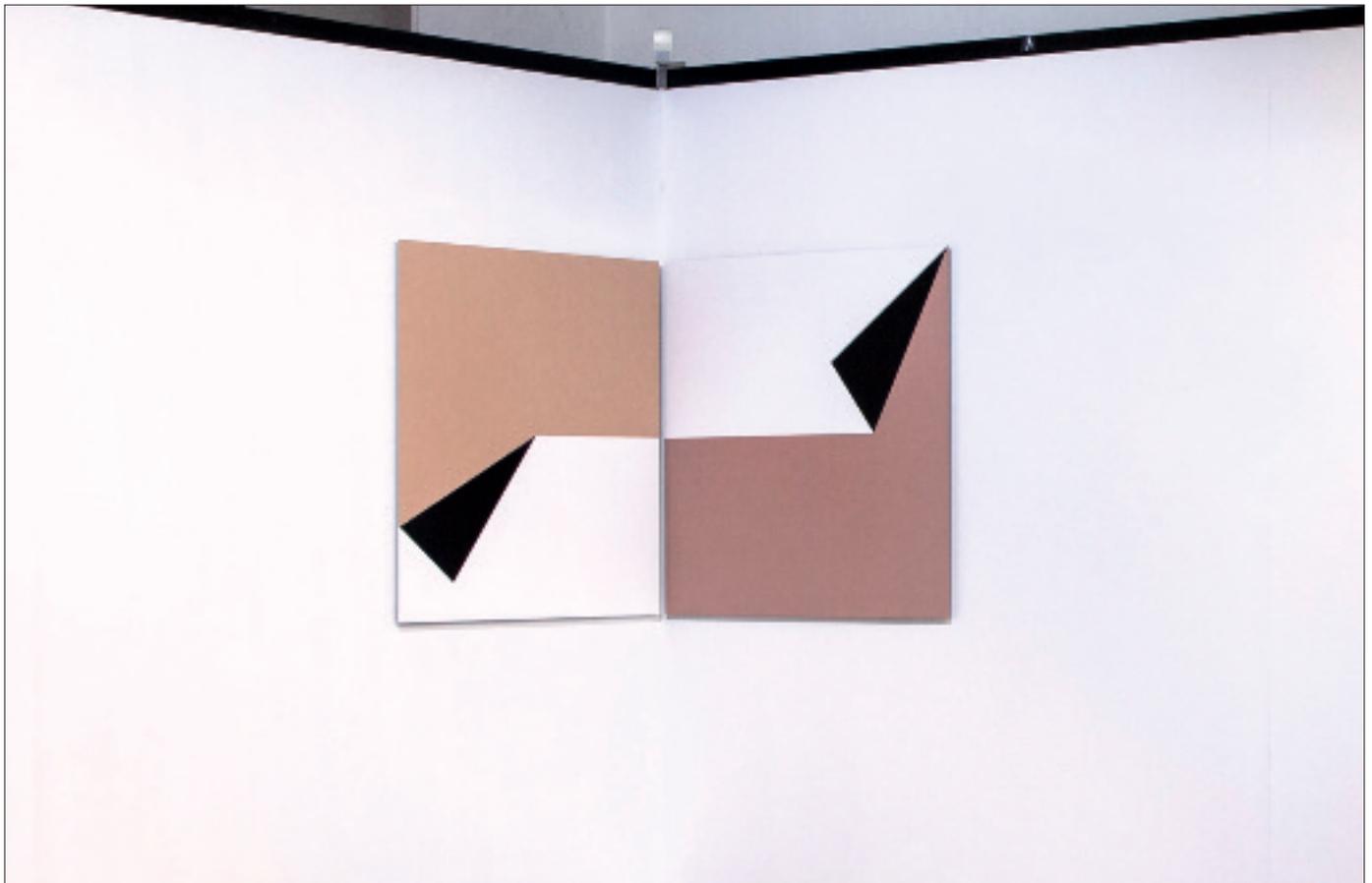
Vita

- 1977 – 1980 Studium der Mathematik, Wien
1977 – 1984 Hochschule für angewandte Kunst in Wien
- Zahlreiche Preise, Stipendien und Symposien (u.a. in Italien, Japan, Ungarn, Kroatien, Norwegen)
- Kunstkooperationen, kuratorische Projekte und Leitung des offspace sehsaal in Wien
- Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich „konzeptionelle Malerei“

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Künstlerhaus Hamburg (Doppelausstellung mit Wahida Azhari) (DE)
- 2020 „Un certain diversité“ Galerie Olivier Nouvellet, Paris (F)
- 2020 Bildraum 01 Vienna (AT) (Personale, Katalog)
- 2020 „Kunst im Setzkasten“ Forum Kunst Rottweil (DE)
- 2020 „Alles war klar“ – Künstlerhaus Wien
- 2018 österreichisches Kulturforum Bratislava (SK) (Personale)
- 2017 foryouandyourcustomers Düsseldorf (DE) (Personale)

Info: www.barbarahoeller.at



„Reverse Side“ 2020 – Hängungsvariante – Acryl auf Aludibond, Diptychon, veränderbar, 90 x 190 cm



„Hommage an den Hambacher Forst“ 2020 –
digitale/analoge S/W Fotografie,
Fotoplastik, Papier, Lack und Leinwand, 2teilig,
100 x 70-/105 x 75 cm

Hanne Horn

Fotoplastik –

„Hommage an den Hambacher Forst“

Vita

- 1994 – 1997 Dozentin für Fotokurse an der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 2006 – 2013 Webdesignerin/Fotografin an der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universität der Künste Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- Tuchföhlung 1 und 2, Kunsthaus Langenberg,
Velbert (K)
- Große Ostbayerische Kunstausstellung,
Städt. Galerie Leerer Beutel, Regensburg
- FOTO EN..., Galerie bij de Boeken, Ulft, Niederlande
- Städt. Kunstsammlung im Eschweiler Talbahnhof (S)
- Artium Art Gallery, Salon d'Orangerie,
Luxemburg-Ville
- Gelbes Haus, Kunstverein Murnau, Murnau

Info: www.hanne-horn.de

Dong-yeon Kim

Installation – „The holy city“

Vita

- 1982 – 1988 Kyung-Hee Universityseoul-Seoul
1988 – 1994 Kunstakademie Düsseldorf,
(Meisterschüler)
2005 Professor, Collage of Fine Arts,
Kyung-Hee University-Seoul

Ausstellungen (Auswahl)

- 2019 Exchange of Hongkong Education University
CCA Art Gallery, HongKong
2013 „Bo.9-13/E-H“, Kunstverein Bochum
2012 „Alles nur Fassade“, Beck&Eggeling, Düsseldorf
2011 „Beautiful Fe@r“, Dortmunder Kunstverein
2009 „Beautiful Fe@r“, Hakgojae Gallery, Seoul
2008 Busan Museum of Art / Yachting Center, Busan
2006 „The holy City“, Darmstadt Kunsthalle

Info: www.dongyeonkim.de



„The holy city“ (3) 1999/1998 – Installation, Sperrholz, Stoff, Farbe,
29 x 26 x 19 cm



„The holy city“ (1) 1999/1998 – Installation, Sperrholz, Stoff, Farbe, 45 x 38 x 19 cm

Dong-yeon Kim

Installation – „*The holy city*“



„*The holy city*“ (2) 1999/1998 – Installation, Sperrholz, Stoff, Farbe, 45 x 38 x 19 cm



„Fenster in Hotel-Lobby“ 2019 – Öl auf Leinwand, 70 x 100 cm

Kim Myung Jin

Malerei – „Fenster in Hotel-Lobby“

Vita

1989 – 1992	Seoul-Art-School in Seoul
1996	Abschluss des akademischen Grad des „Bachelor of fine Art“ an der Hong-Ik Universität in Seoul
seit 1999	Studium der Freier Kunst bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch in der Bildenden Künste Hochschule Braunschweig
2004	Diplom-Abschluss in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
2005	Meisterschüler-Abschluss bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausstellungen (Auswahl)

2020	„Kunstpunkte 2020“, Düsseldorf
2019	Werkschau im < Aterlierhof >, Düsseldorf
2012	20. Internationale Kunstausstellung „FORM-ART“ im Kunstverein in Glinde
2010	„Nord-Art 2010“ im Kunsthaus in der Carlshütte in Büdelsdorf
2008	Kunstausstellung „OSTRALE 08“ Messe in Dresden
2005	Kunstausstellung „Elb-Art“ im Alten Elbtunnel in Hamburg
2005	Einzelausstellung „Foyer für junge Kunst“ in Verein & Westbank Braunschweig

Info: www.myung-jin-kim.com

Petra Kolberg

Malerei – „*Frau*“



„*Frau*“ 2016 – Tempera/Öl auf Nessel, 150 x 120 cm

Petra Kolberg

Malerei – „Schnittmuster“

Vita

- 2010 – 2014 Freie Akademie Rhein/Ruhr,
Malerei und Grafik bei
Veit-Johannes Stratmann
und Petra Fröning, Krefeld
- 1986 – 1992 Ruhr-Universität Bochum,
deutsche und französische
Literaturwissenschaften,
Magister Artium

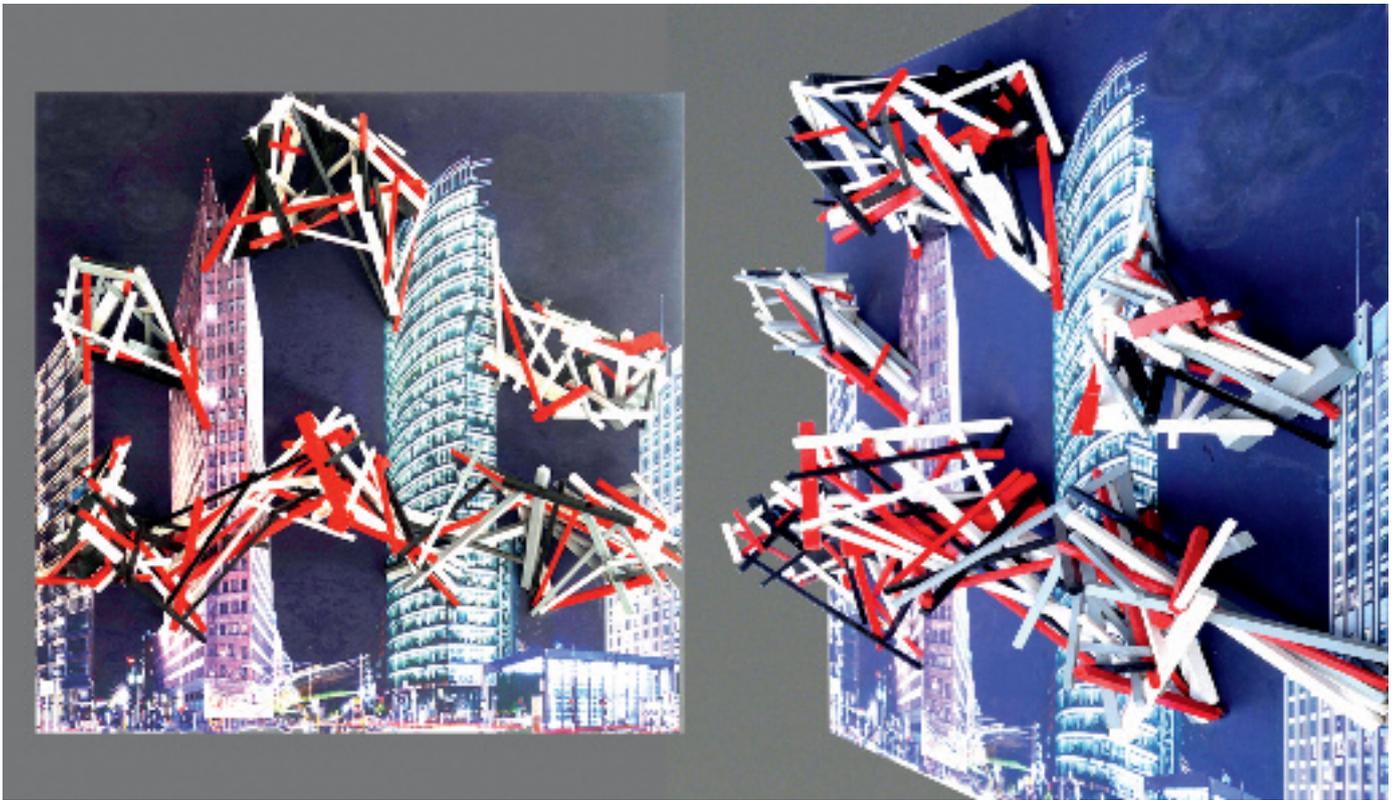
Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 Bildergeschichten, 25 Jahre Kunst-
akademie Bad Reichenhall
Städtische Galerie Bad Reichenhall/Kunsthalle
- 2020 „Himmel, Blüten, Kleider“
Museum-Kunstraum-Neuss
- 2019 KUBO-Show
Flottmannhallen Herne
- 2018 „FrauenWelt“
Galerie Seider, Bochum
- 2017 Kunstpreis der Stadt Weilburg a.d. Lahn
Ausstellung der nominierten
Künstlerinnen und Künstler
6. Revierkunst, Herten
- 2016 „Die Farbe Rot“
Galerie Esch-Renner, Köln

Info: www.petra-kolberg.de



„Schnittmuster“ 2019 – Öl auf Nessel, 80 x 60 cm



„Potsdamer Platz, Bizarre Brücken-Häuser“ – Wandskulptur, Holzkonstruktion über Foto, 80 x 80 x 24,5 cm

Ulf König

Skulptur – „Potsdamer Platz“ Bizarre Brücken-Häuser

Vita

- seit 2005 freischaffender Künstler, davor Selbststudium in Kunst und Design, Kunstausbildung in jungen Jahren durch den Vater (Cartoonist, Maler)
- 2007 Künstlergilde Ulm
- 2013 Mitbegründer des AV-SCILLS Collective, Ziel: skulpturale 3D-Illusionen
- seit 2015 YouTube-Channel AV-SCILLS
- 2019 Mitbegründer des Art & Drone Collective, Ziel: Drohnen fliegen Kunst
- Lebt und arbeitet in Ulm, Skulpturator Multimedia, interdisziplinäre Kunstkonzepte, Dr.-Ing., Diplom-Physiker

Ausstellungen (Auswahl)

- 2019 „Architecture Criticism“ GZ-Kunst Mainoeuvre Gallery, Berlin
- 2018 „Skulpturen-virtuell & real“ Kunsttage Rhein-Erft Abtei Brauweiler/Köln
- 2016 „4. Int. A. Evard Preis“ Messmer Foundation, Riegel a.K.
- 2015 „City Complexes“ Going South Inst. Portuarios, Malaga Spanien
- 2012 „Skyscrapers“ Small Format Alfa Art Gallery, New Brunswick USA
- 2010 „3D-Calligraphy“ New Art Armory Art Center, West Palm Beach USA
- 2009 „Architectonic Letters“ Art Sale Globe Studios, Kitchener Canada

Info: <https://www.art-koenig.de>
<https://www.3D-multimedia.com>

Udo Köpke

Fotografie – „Die schöpferische Zerstörung“

Vita

	Hobbyfotograf seit frühester Jugend
2008 – 2012	Teilnahme an diversen Fotoworkshops in Paderborn
seit 2012	Mitglied des Jahresprojektes Fotografie in Paderborn
2016	Gewinner (1. Platz) beim LEE-Fotowettbewerb „NRW ist erneuerbar“
seit 2019	Mitglied des Fotografenforums Anja Niedringhaus in Höxter

Ausstellungen (Auswahl)

2019	Fotoausstellung im Kreishaus Paderborn zum Thema „Hamburg“
2018	Fotoausstellung in Brakel
2017	Ausstellungskalender für die Sieger des Fotowettbewerbs „NRW ist erneuerbar“
2015	Fotoausstellung in der Paderhalle, Paderborn
Seit 2012	regelmäßige (jährliche) Ausstellungen im Rahmen des Jahresprojektes Fotografie in der Kulturwerkstatt Paderborn

Info: www.udokoepke.de



„Die schöpferische Zerstörung 2017 – Fotografie, 80 x 60 cm

Gabriele Neumaier

Fotografie – „Kosmetik 2“



„Kosmetik 2“ 2020 – Digitale Fotografie, 30 x 40 cm

Vita

Schauspielerin, Fotografin, Theaterpädagogin

1992 – 2010 Theaterprojekte und Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gründung einer Theater- und einer Straßentheatergruppe für Jugendliche

Performative Eingriffe in den städtischen Alltag, Wahrnehmungsirritationen, Verunsicherungen im scheinbar Sicherem zusammen mit Thomas Neumaier, u.a. in München, Berlin und Ingolstadt

Lebt als Fotografin in Ingolstadt und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2018 „Friedhof der Traktoren“
Bauerngerätemuseum Ingolstadt-Hundszell
- 2018 „Kleines Frankenstein Depot, Fotografien und Objekte zur künstlichen Intelligenz und natürlichen Dummheit“
Hohe Schule, Ingolstadt
- 2016 „Rund um den Bierbauch“
Bauerngerätemuseum Ingolstadt-Hundszell
- 2012 „kleine passion“, fotografien und objekte von gabriele&thomas neumaier
Deutsches Medizinhistorisches Museum, Ingolstadt
- 2006 Fotowettbewerb „Wie sieht Würde aus?“
Deutscher Gewerkschaftsbund 2. Preis
- 2004/2005
Fotodokumentation zum Projekt
„Travelling Forest“
Nature Art Biennale, Gongju und Archibald Gallery
New York, USA
- 2002 Fotoprojekt „Die Erotisierung des Waldes“
Waldkunstpfad Darmstadt und Galerie im
Theater Darmstadt

Dietmar Paetzold

Fotografie – „Ohne Titel“

Vita

lebt und arbeitet in Köln und Dortmund

Mitglied VG Bild-Kunst

Mitglied Kunstverein 68elf e.V., Köln

Auszeichnungen

- 2020 Kunstpreis der KUNSTPOOL
Galerie am Ehinger Tor, Ulm
- 2017 Tofazz – Kunstpreis, Bremen
- 2013 Kunstpreis Faszination Schädel, Leoben (A)
3. Platz in der Kategorie Fotografie
- 2011 Karnickel – Kunstpreis, Waltrop, 3. Preis

Info: dietmarpaetzold.jimdofree.com



„Ohne Titel“ 2017 – Fotografie, 40 x 20 cm, gerahmt 53 x 33 cm



„Mein helles und mein dunkles Gesicht“ (3tlg.) 2014 – Öl auf Leinwand, 3 x 40 x 40 cm, (insgesamt ca. 40 x 120 cm)

Katharina Probst

Malerei –

„Mein helles und mein dunkles Gesicht“ (3tlg.)

Vita

1990	Beginn der künstlerischen Arbeit
1997 – 2001	Studium Theatermalerei Hochschule für Bildende Künste Dresden Stipendiatin der Evangelischen Studienstiftung Villigst
2002 – 2006	Theatermalerin am Landestheater Eisenach
2006 – 2007	Kostümmalerin an der Semperoper Dresden
seit 2008	freischaffende Malerin und Grafikerin

Ausstellungen (Auswahl)

2020	„Der Welt ein Gesicht“ Galerie Medienkulturhaus Dresden (E)
2020	„kodekü“ Kunst Residenz Bischofswerda
2019	„AiR“ – Internationale Künstlerresidenz KunstGalerieHans, Dresden
2019	„Horizontverschiebung“ Galerie mit Weitblick, Radebeul (E)
2016	„Es blüht...“ Galerie Mitte Dresden
2015	„Porträts“ Galerie „Hans Nadler“, Elsterwerda (E)
2013/2014	„beziehungsweise“ Drewag, World Trade Center Dresden (E)

Info: www.katharinaprobst-malerei.de

Usch Quednau

Installation – „Heimat 1“

Vita

1978 – 1981 Fachhochschule f. Gestaltung Wiesbaden,
Grafik bei Prof. O. Michel
verschiedene Seminare im In- und Ausland

Seit 1982 Freischaffende bildende Künstlerin,
immer aktiv im Kunstgeschehen
Mitglied im BBK Rheinland- Pfalz,
Kunstverein Eisenturm, Mainz
und Kunstverein Ingelheim

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 Da Art Award Kunstpreisausstellung
Museum Stadt Düsseldorf
Skulptur mystischer Wolf für Melsungen
(Projekt Ars Natura)
- 2019 Installation Heimateen
Burg Windeck, Heidesheim
- 2018 Kunst hoch 3
Kunstverein Eisenturm, Mainz
- 2016 Ausstellung "Fisch"
Projektraum Group Global 3000 Berlin
Babylon-Wunder, Wahn und Wirklichkeit
Galerie RAR Spijkensisse Niederlande (Katalog)

Info: www.atelierquednau.de



„Heimat 1“ 2015 – Holzobjekt, Zypresse, Sperrholz, Fotografien, 190 x 30 x 30 cm

Usch Quednau

Installation – „Heimat 2“



Heimat 2 2016 – Holzobjekt, Schwemmholz, Küchenstuhl, Stacheldraht, Vierkantholz, 180 x 40 x 40 cm*



Martin Rehm

Fotografie – „Displa(y)ced 2“ – Spitzweg

Vita

- 2009 – 2017 Studium Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie, Master-Studium HS Ansbach
- 2011 – 2015 Studienreisen nach New York: „Institute of Photography“, Wien und Istanbul
- 2010 Workshops mit Fotografenlegende Werner Bartsch

Ausstellungen (Auswahl)

- 2019 Museum für Kommunikation, Frankfurt
- 2016 Intern. Kunstausstellung, Pauluskirche, Frankf. NordArt, Hamburg/Carlshütte Fotobiennale, Karlsruhe/Achern
- 2015 Kurier-Galerie, Wien
Museum für Industriekultur, Nürnberg
Nikon-Galerie, Düsseldorf

Info: www.martinrehm.com



„Displa(y)ced 2“ 2018 – Spitzweg – Fotografie und Malerei, limitiert 10 + 1, 80 x 160 cm

Martin Rehm

Malerei – „Displa(y)ced 1“ – Rembrandt



„Displa(y)ced 2“ 2018 – Rembrandt – Fotografie und Malerei, limitiert 10 + 1, 80 x 160 cm

Sandra Riche

Video – „Passage“



„Passage“ 1996/2009 – Video, 6 Min. 36 Sek.

Vita

1992 – 1997 Kunststudium an der Ecole Supérieure
d'Art de Grenoble & Kunstakademie
Düsseldorf
Lebt in Berlin seit 1998

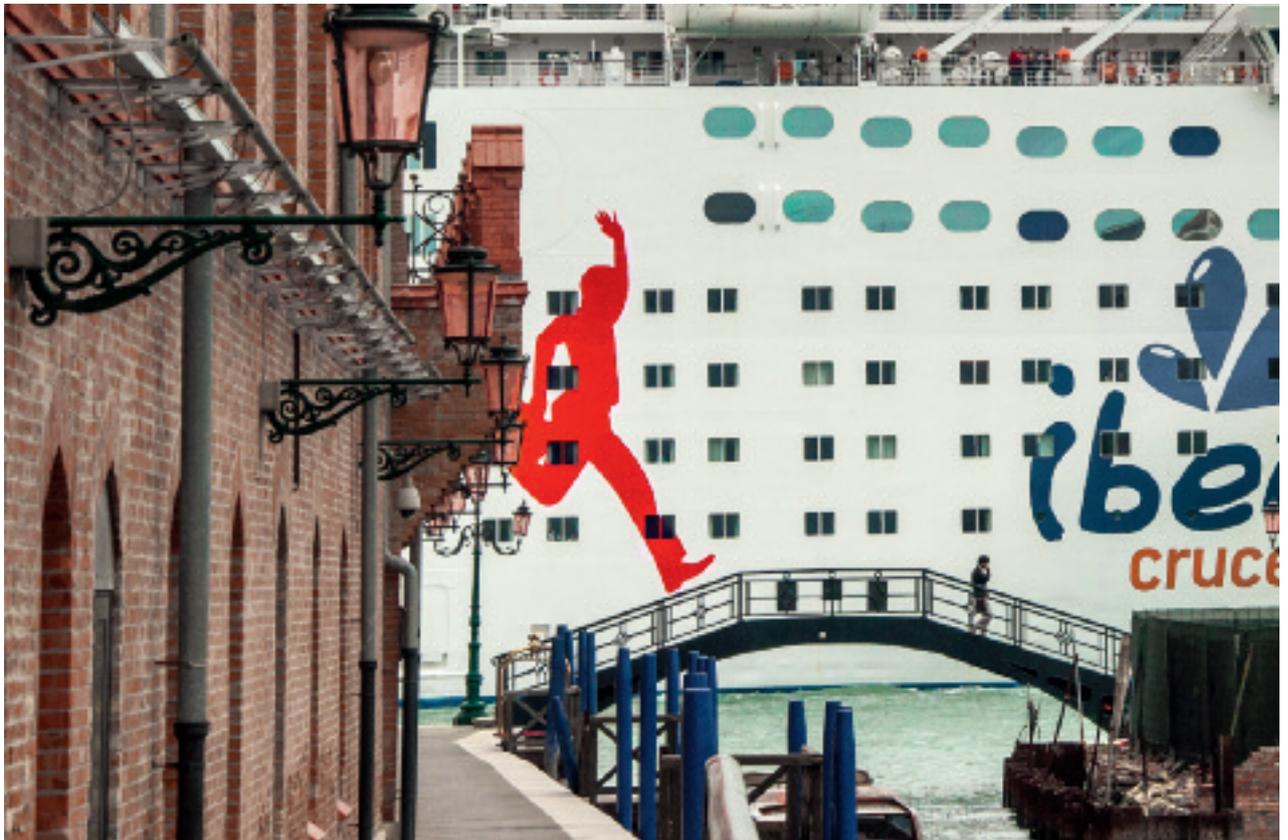
Stipendien

2021 Wilke Atelier, Bremerhaven
2012 Brückenwächter Residenz, Štúrovo, Slowakei
2004 Stipendium der Stiftung Bartels, Basel
1997 Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss
Plüschow

Ausstellungen (Auswahl)

2021 „Langweile im Paradies“
Frauenmuseum Bonn (Gruppenausstellung)
2020 „A fleur de Peau“, mit Ilse Winckler
Galerie M, Potsdam
2019 „Für immer schön“
Galerie Pamme-Vogelsang, Köln (Einzelausstellung)
2016 „In her garden“
Pavillon am Milchhof, Berlin (Einzelausstellung)
2014 „Wenn die Flut kommt“
Bunker D Kiel (Einzelausstellung)
2006 Steinle Contemporary
München (Einzelausstellung)
2005 Chelsea Galerie
Laufen bei Basel (Einzelausstellung)

Info: sandrariche.com



„Die Brücke“ 2019 – Fotografie, 70 x 50 cm mit Rahmen

Kerstin Römhild

Fotografie – „Die Brücke“

Vita

- 1979 – 1982 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg, bei Prof. Gisela Polster, Abschluss als Textildesigner (grad.)
- 1983 – 1984 Redaktioneller Mitarbeiter, Verlag für die Frau Leipzig
- seit 2001 Studienreisen, Auseinandersetzung mit Fotografie und Mediendesign
Schwerpunkt wurde die grafische Verfremdung von Bildern, die Reduktion auf Schwarz-Weiß, sowie das Erstellen von Collagen
- seit 2008 Teilnahme an Ausstellungen und Einzelausstellung
- seit 2020 Vorstandsmitglied BBK Unterfranken
lebt in Lohr am Main

Ausstellungen (Auswahl)

- 2020 „Unendlich endlich“
Rodgau-Galerie, Rodgau
- „Gedankennahrung“,
Galerie VIEW, Nürnberg
- „Ping Pong“
Kunstschiiff Arte Noah, Würzburg
- „Friede, Freude, Eierkuchen“
Kunstpool Galerie am Ehinger Tor, Ulm
- 2018/2019 „Amplitude der Differenz“
Kunstaustausch Franken – China
Kunming (Yunnan Arts University/Nationalmuseum), Dali, Yuxi
- seit 2018 „Hope is maybe“
internationales Kunstprojekt von Kunst
Verorten München, Regensburg, Berlin,
Erfurt

Info: www.kerstin-roemhild-art.jimdofree.com



„Die dunkle Macht“ 2012 – Fotografie, 50 x 50 cm.

Gerda-Maria Schmidt

Fotografie – „Die dunkle Macht“

Vita

Seit 1997	Arbeit als Grafikerin
Seit 2003	Ausbildung bei Helga von Berg-Harder, Fotolyrikerin und Dozentin für künstlerische Fotografie
Seit 2009	Mitglied im H6 Haus Hildener Künstler
2014/2015	Kurse und Workshops Fotoschule Köln
Seit 2017	Mitglied als Künstlerin bei Kunst in der Stadt Haan
2018	Jahresklasse für künstlerische Fotografie, Birgitta Thaysen

Ausstellungen (Auswahl)

2020/2016	Teilnahme an den jurierten Ausstellungen „neanderland ART 16/20“
2019/2017/2014/2010	Teilnahme an den international ausgeschriebenen, jurierten Ausstellungen, QQTec Hilden
2018	Ausstellung fifty-fifty-Galerie D'dorf
2015	„Umgekehrt“ H6 Haus Hildener Künstler
2013	„Endlich“ im Haus am Quall, Haan
2011 und 2012	H6 Haus Hildener Künstler – Gewinn des jährlichen Fotopreises
2010	Ausstellung Galerie Kunst-Profil, Düsseldorf

Info: gerda-maria-schulte.de

Katy Schnee

Malerei – „Kompromissversuche“

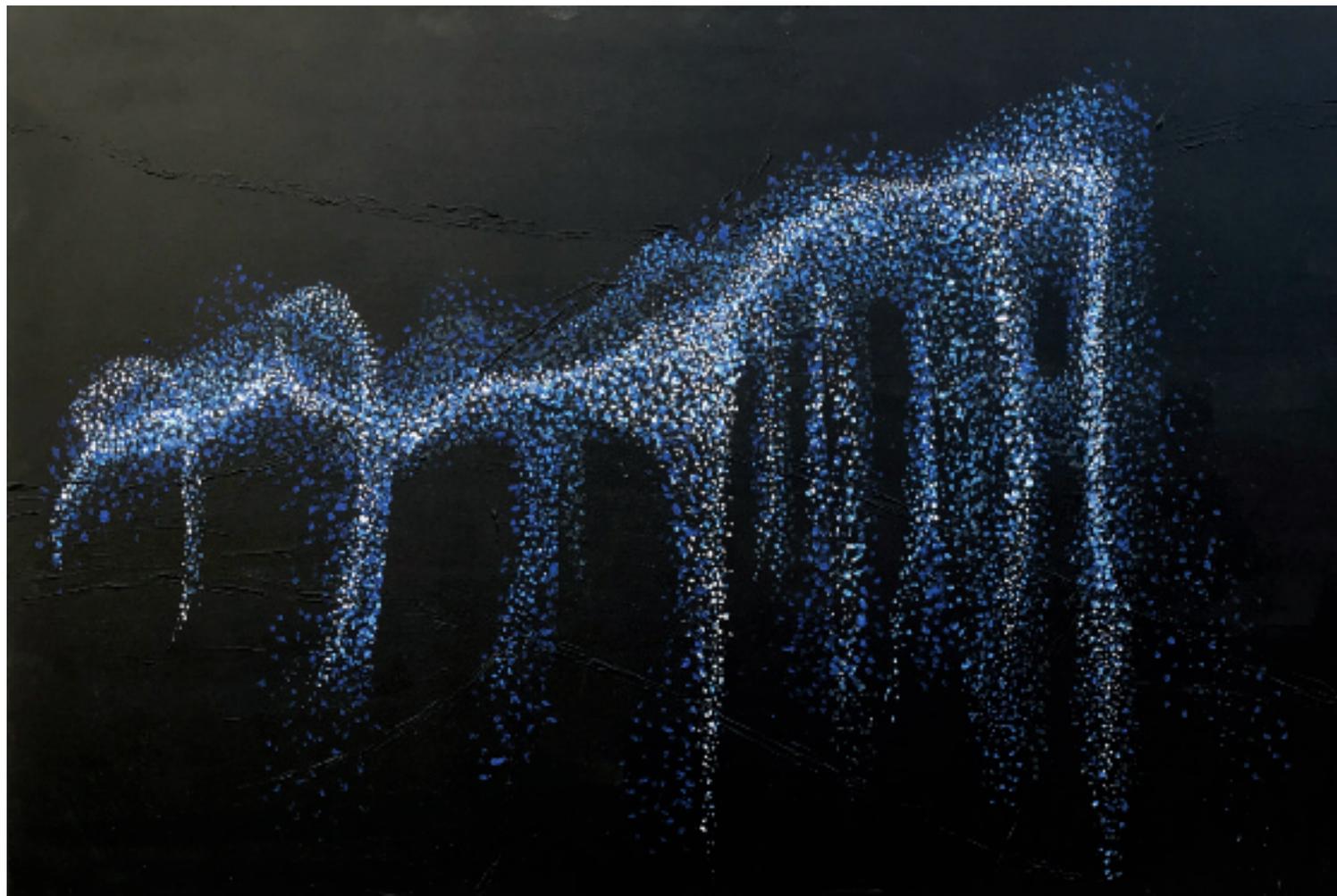
Vita

- 2011 Gründungsmitglied „Prima Neanderthal!“
- 2015 1. Preis beim Kreativwettbewerb im Gewandthaus, Leipzig
- 2016 1. Preis, Künstler des Jahres, Airleben, Leipzig
- 2019 3. Platz beim Zalando Design Contest

Ausstellungen (Auswahl)

- 2018 Lokart, Erkrath
- 2017 Art Figura, „reformation“, Schwarzenberg
Kölner Passagen
- 2016 Airleben, 1. Preis, Künstler des Jahres,
Leipzig
Nominiert für den Rosenheim Kunstpreis 2016;
RAR, Niederlande
- 2015 Leipzig, 1. Preis beim Kreativwettbewerb
im Gewandthaus, Leipzig
- 2014 InterContinental Düsseldorf, Fotowettbewerb
der Quadriennale Düsseldorf
Laval, regarde, (Frankreich)

Info: www.KatySchnee.de



„Kompromissversuche“ 2021 – Acryl auf Leinwand, 120 x 80 x 2 cm.

Barbara Storck-Brundrett

Malerei – „#432, #434“ (Serie Laufsteg)

Vita

1999 – 2002

Städel Abendschule, Frankfurt a.M.,
bei Bernhard Jäger und Nicole
Van den Plas

2003 + 2004

Europäische Kunstakademie, Trier,
großformatige Malerei bei
Matthias Kroth

2020 freie Kunstakademie Augsburg,
experimentelle Malerei bei
Robert Süess

lebt und arbeitet in Darmstadt

Ausstellungen (Auswahl)

2019 bok Galerie, Offenbach a.M.

2015 Künstlerverein Walkmühle,
Wiesbaden

2015 DavisKlemmGallery, Wiesbaden

2012 Gemeinschaft Krefelder Künstler,
Krefeld

2010 DavisKlemmGallery, Frankfurt

2009 Contemporary Art Ruhr, Zeche
Zollverein, Essen (Förderfläche)

2008 Kunstverein Emmerich, Emmerich

Info: www.storck-brundrett.de

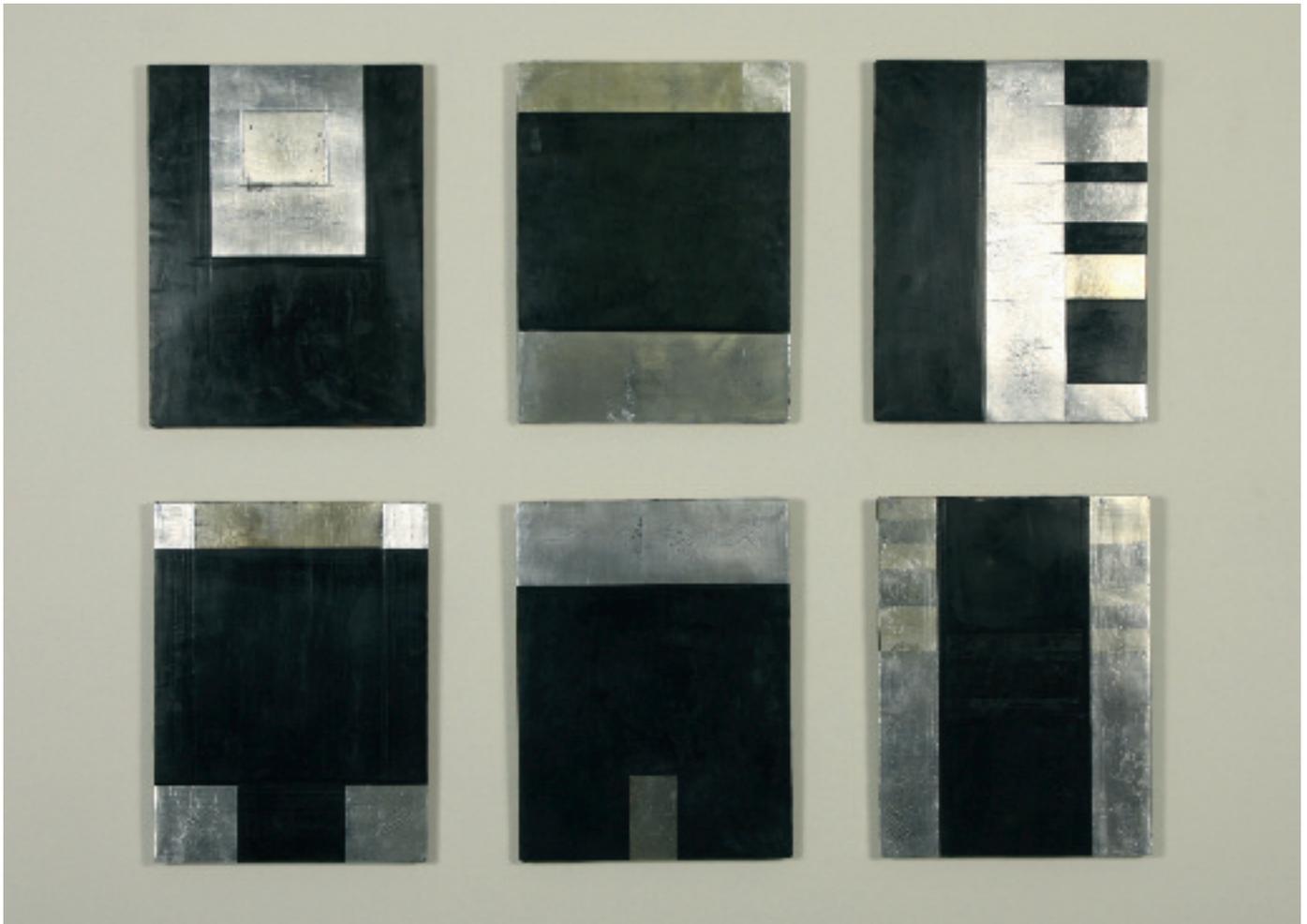


„# 432“ 2018 – Serie Laufsteg – Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 32 cm



„# 434“ 2018 – Serie Laufsteg – Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 32 cm





„Schwarz“, 6-teilig, 2010 – Enkaustik mit Blattmetall auf Hartfaser, je 40 x 30 x 2,5 cm

Ulla Ströhm

Enkaustik – „Schwarz“, 6-teilig

Vita

- 1978 – 1984 Studium Freie Kunst/Bildhauerei,
Fachhochschule Kunst und Design,
Köln
- 1984 – 1992 Objekte, Installationen
- ab 1992 Hinwendung zur Fläche und
Konzentration auf die Farbe
- ab 1995 Malerei mit organischem Wachs
(Enkaustik) mit Blattmetall auf Holz,
Glas, Metall
- 2012 Artist in Residence in Kurashiki,
Stipendium der Präfektur
Okayama/Japan
lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

- 2018 Klarheit und Konfrontation
Kunstverein Eschweiler, Eschweiler
- 2016 Klarheit, Konzentration: Farbe
Kirche St. Agnes, Köln
- 2012 Kontrast und Transparenz
Museum Zündorfer Wehrturm, Köln
- 2009 Poesie und Strenge
Kunstverein Nümbrecht
- 2008 Timeless Contemporary
Gallery Lau, London
- 2008 Geheimnis und Klarheit
Haus Seel, Städtische Galerie Siegen
- 2007 Leuchtende Farbfelder
Stiftung für Konkrete Kunst, Freiburg

Info: www.ulla-stroehmann.de

Veronika Zyzik

Malerei – „Parasol“

Vita

- 1987 – 1993 Studium an der GhKassel
ab 1994 Dozentin für Zeich. und Malerei
1998 – 2008 Dozentin an der Akademie Faber Castell/Stein
2009 Eröffnung der Kunstschule in der Kunststation Kleinsassen
seit Okt. 2018 Betreuerin der Klienten der Tanner Diakoniezentrum im Rahmen kunsttherapeutischer Förderung von Menschen mit geistiger und/oder seelischer Beeinträchtigungen
wohnt in Ehrenberg

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 „Nur ein Traum“, Kunststation Kleinsassen (E)
„German Contemporary“, Uppsala/Schweden
2013 Internationale Ausstellung „La Crisi“
Modigliana/Italien
2012 „Mozart-Bilder-Klang“
Kunststation Kleinsassen
„Streetlife“ – RED CORRIDOR
2011 Internationaler Lucas-Cranach-Preis der Stadt Kronach
2006 „ENTRE VUES“, Espace Riquet,
Beziers/Frankreich
2004 Muzej Veleje-Galerija, Krizanke/Slowenien
Grafik-Biennale „BIFEP“
Tuzla/Bosnien-Herzegowina



„Parasol“ 1989 – Öl auf Leinwand, 75 x 70 cm



KONTRAST

9. internationaler, jurierter und dotierter Kunstpreis der Galerie QQArt

Ausstellungsort: QQArt Galerie in Hilden
Datum: 11. April bis 2. Mai 2021
Teilnahmebedingungen: keine Altersbegrenzung, alle Bereiche der bildenden Kunst

Zum diesjährigen 9. Kunstpreis zum Thema „KONTRAST“ haben sich 327 Künstler mit 872 Arbeiten beworben. Neben Deutschland kamen Bewerbungen aus weiteren 7 Ländern. Daraus hat die Fachjury 31 Arbeiten von 27 Künstlern ausgewählt.

Fachjury: Kirsten Graf (Malerei), Günter Kuschmann (Theater, bildende Kunst), Zoran Velinov (Malerei, Performance), Guntram Walter (Fotokunst), Dr. Helmut Stein (Galerist)

Preise: Die Fachjury vergibt je einen Geldpreis von 500 Euro in drei Kategorien: „Malerei“, „Foto/Video“ sowie „Skulptur/Installation“, gestiftet von der Sparkasse H·R·V und QQArt

Impressum

Ausstellung: KONTRAST
Veranstalter: QQTec e.V.
Forststraße 73, 40721 Hilden
1. Vorsitzender: Dr. Helmut Stein
Telefon: 0 172 / 200 8495
Email: info@qqtec.de
Design: MAGENTA Grafik und Produktion, Kempen
Titelfoto und Webseite: Guntram Walter, Bochum
Titelgraphik: Christa Stein, Düsseldorf
Ausstellungs-Video: Uwe Taubert, Brühl

2010

Energie

2011

Licht

2012

Raum

2013

Wellen

2014

Kraft

2015

Zeit

2017

Strom

2019

Rotation

2021

Kontrast



Begeistern ist einfach.



sparkasse-hrv.de

Wenn man Talent fördert und Kunst für alle zugänglich macht. Die Sparkassen- Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Kulturförderer Deutschlands.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert